

RathausGalerie

Farb-Spielereien

von **Sepp Hauzenberger**



Sepp Hauzenberger hat ein natürliches Gespür für Farben und Formen. Beide setzt er wirkungsvoll in seinen mehr oder weniger abstrakten Werken ein. Mit den dekorativen Bildern hat sich der bekennende Autodidakt, dessen großes Vorbild kein Geringerer als Gerhard Richter ist, in den vergangenen 25 Jahren eine treue Fangemeinde geschaffen. Ein Querschnitt des Oeuvres von Sepp Hauzenberger wird vom 14. Juli bis zum 6. Oktober in der Seeshaupter RathausGalerie gezeigt.

RathausGalerie

Farbe und Form

Die künstlerische Seite von Sepp Hauzenberger

Es fing recht unspektakulär an: Sepp Hauzenberger, seit Jahrzehnten ein passionierter Tennisspieler und erfolgreicher Mannschaftsspieler beim Seeshaupter Tennisverein, hatte 1990 überraschend einen turnierfreien Samstagnachmittag. Zum Zeitvertreib experimentierte er damals in seinem Hobbykeller mit den unterschiedlichsten Farbresten, von der Ölfarbe bis zum Autolack. Das Ergebnis hat ihn selber überrascht. Und als auch seine Frau Christine und eine gute Bekannte ihn zum Weitermachen ermunterten, war sein zweites Steckenpferd geboren: die Malerei. Vor ziemlich genau 25 Jahren zeigte der 1948 in Riedenburg geborene Hauzenberger seine Werke erstmals in der Öffentlichkeit, damals noch ganz bescheiden im „Brückner-Stadl“. Im Lauf der Jahre sollten viele Ausstellungen folgen, u.a. im Schongauer Stadtmuseum, im Schlosshotel Oberambach, in Bad Wiessee, in der Galeria Portofolio in Senegallia in Italien und in der Galerie Thoma in Pähl.



Farbenspiel blau-rot-gelb-grün

Die Bilder lassen dem Betrachter viel Raum für die eigene Phantasie. Inspirationen für seine künstlerische Arbeit findet Hauzenberger meist in der Natur rund um Seeshaupt oder beim Ferienhaus in Italien. Besonders fasziniert ihn der Wechsel von Licht und Schatten auf Wasserflächen, das sieht man an den in fein abgestuften Blautönen der See- und Meerbilder.

Wer sich für eine der „Farbspielereien“ interessiert, kann sich direkt an Sepp Hauzenberger wenden (Tel. 8801-829) oder an Christina Christoph im Rathaus, Zimmer 8.



Morgenstimmung am See



Stadt in Italien



Meeresbrandung

RathausGalerie

In der „RathausGalerie“ können Künstler aus Seeshaupt ihre Werke einem breiten Publikum präsentieren. Theo Walther hatte 2004 die Idee, Foyer und Treppenhaus mit „Kunst im Rathaus“ aufzuwerten; acht Ausstellungen hat er dafür organisiert. Diese Reihe soll nun fortgesetzt werden. Wer selbst ausstellen möchte, kann sich bei Bürgermeister Fritz Egold informieren oder bei Christina Christoph im Rathaus, Zimmer 8.



„Segelboote“ – eines der ersten
Bilder von Sepp Hauzenberger

Den Auftakt in der RathausGalerie macht Sepp Hauzenberger mit „Farbspielereien“ (14. Juli bis 6. Oktober 2020). Es folgt eine Ausstellung mit Gemälden von Karl Walther (1905-1981) und seiner Enkelin Hara Walther (10. Oktober bis 1. Dezember). Vom 8. Dezember an werden Bilder und Keramiken von Wolfgang Putner zu sehen sein, darunter auch Karikaturen aus der früheren Seeshaupter Dorfzeitung.

[Renate v. Fraunberg, Juli 2020]

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8-12 Uhr,

Donnerstag zusätzlich von 15-18 Uhr.

RathausGalerie 1 | 14.Juli bis 6.Oktober 2020